



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1591



Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Verlag von Albert Goldschmidt
Berlin W. 62, Kurfürstenstraße 125.

== Hochinteressant! ==

U. Rantau, Feuer.  

Roman. Zwei Teile in einem Bande. Geheftet 3 Mk.,
Gebunden in Leinwand 3,50 Mk.

„... Man kann das Buch nicht mehr aus der Hand legen, wenn man angefangen hat. Die Spannung steigert sich bis zum tragischen Schlusse. Der Roman hat durch die vorzügliche Durcharbeitung des psychologischen Moments alle Vorzüge der modernen Epik. . . .“

Carl Busse, In der Grenzschenke

— **Tena Sieg.** 2 Novellen. Geheftet 1,50 Mk.,
Gebunden 2 Mk.

„... Die beiden Novellen sind sehr lesenswerte Erzeugnisse eines Dichtergeistes, der in edler, vornehmer Darstellungsart uns interessante Begebenheiten fesselnd zu schildern weiß. . . .“

Jassy Corrond, Wenn's dunkel wird.

3 Novellen. Geheftet 1,50 Mk., Gebunden 2 Mk.

„... Alle drei Novellen zeugen von scharfer Beobachtungsgabe, gefühlswarmer Auffassung und wirksamer Erzählweise. Und das Thema jeder Erzählung ist nicht eins jener leicht zu behandelnden, oberflächlichen Herzensspielereien und Liebeswirrwalle, sondern von einem eigenartigen Motive herrührend, tief aus dem Seelenleben der Frauen geholt. . . .“

Theodor Artopé, Blinde Liebe

3 Novellen: „Blinde Liebe“, „Tannwässergold“,
„Wildschwäne“. Geheftet 2 Mk., Gebunden 2,50 Mk.

„... Der Vorzug der Erzählungen besteht in dem reichen Gehalt von Gemüt, den sie aufweisen, und in der Poesie, die namentlich in den Natur Schilderungen steckt. Die Novellen gehören jedenfalls zur besseren Gattung der Unterhaltungslektüre““

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von
der Verlagsbuchhandlung.